

<b>Vorwort</b>	11
<b>1. Liebe und Sexus</b>	15
1.1 Was ist Sexualität?	17
1.2 Psychoanalytische Sexualtheorie	19
1.3 Sexualität und Seele	22
1.4 Was ist eigentlich Liebe?	25
1.5 Selbstliebe und Liebe	27
1.6 Konfliktlose Liebe?	28
1.7 Ein unglücklicher Liebhaber von acht Jahren	29
1.8 Das menschliche Liebesbedürfnis	30
1.9 »Liebestechnik«	34
1.10 Der Sinn der Liebe	35
1.11 Ich und Du	38
<b>2. Die Onanie</b>	40
2.1 Eine normale Abreaktion	43
2.2 Neurotische Zielsetzung	46
2.3 Kontaktlose Charaktere	49
<b>3. Impotenz des Mannes</b>	52
3.1 Ursachen der Impotenz	54
3.2 Charakter und Selbstwerterleben	58
3.3 Beispiele aus der Praxis	61
3.4 »Patient« Goethe	65

4.	<b>Frigidität der Frau</b>	66
4.1	Der Sinn der Geschlechtskälte	68
4.2	Charakter und Frigidität	70
4.3	Mann und Frau	72
4.4	Erziehungsfehler als Ursachen	75
4.5	Sehnsucht nach Normalität	77
5.	<b>Der Sadomasochismus</b>	79
5.1	Die psychoanalytische Theorie	80
5.2	Erziehung zur Grausamkeit	82
5.3	Ursprünge des Sadismus	84
5.4	Sexualität und Grausamkeit	86
5.5	Der Sinn des Sadismus	88
5.6	Die Krankheit des Sadismus	90
5.7	Der Sadismus in der Kultur	92
5.8	Entwertung der Frau und der Liebe	94
5.9	Der Masochismus	96
5.10	Selbstmitleid und fiktive Größe	98
5.11	Sadomasochismus und menschliche Freiheit	100
6.	<b>Exhibitionist und Voyeur</b>	102
6.1	Kindheit und sexuelle Deformation	104
6.2	Psychische Struktur des Exhibitionisten	107
6.3	Der Voyeur	110
6.4	Ein Fall aus der Praxis	113
6.5	Ein Voyeur in der Literatur – Henri Barbusse: »Die Hölle«	116
6.6	Theorie des Obszönen	119
6.7	»Lucinde« und »Madame Bovary«	121
6.8	Lawrence, Miller & Co.	123
6.9	Die Obszönität	125
6.10	Eros und Sexus	127
6.11	Der Obszönitätenjäger	130
7.	<b>Der Fetischismus</b>	132
7.1	Die psychoanalytische Theorie	134
7.2	Fetischismus als Neurose	137

7.3	Charakteristik des Fetischismus . . . . .	139
7.4	Ausschaltung der Frau . . . . .	142
7.5	Fetischismus bei Alexander von Sacher-Masoch . . . . .	145
7.6	Theorie der Symbole . . . . .	147
7.7	Der Kampf der Geschlechter . . . . .	149
7.8	Abschließende Charakteristik . . . . .	152
<b>8.</b>	<b>Homosexualität . . . . .</b>	<b>155</b>
8.1	Der tiefenpsychologische Gesichtspunkt . . . . .	157
8.2	Die homosexuelle Lebenseinstellung . . . . .	158
8.3	Die <u>Angst</u> vor der Frau . . . . .	161
8.4	Homosexualität: eine Neurose . . . . .	164
8.5	Der Kampf der Geschlechter . . . . .	167
8.6	Die Biographie der Homosexuellen . . . . .	171
8.7	Die Möglichkeiten der Psychotherapie . . . . .	172
8.8	Die lesbische Liebe . . . . .	173
8.9	Krank an Verachtung . . . . .	175
8.10	Die Liebe zum Gleichen . . . . .	177
<b>9.</b>	<b>Die Prostitution . . . . .</b>	<b>181</b>
9.1	Geschichte der Prostitution . . . . .	184
9.2	Psychologische Ursprünge . . . . .	187
9.3	Die Prostituierte . . . . .	189
9.4	Der Zuhälter . . . . .	193
9.5	Das Leben einer Prostituierten . . . . .	196
9.6	Zolas »Nana« . . . . .	198
9.7	Die Welt der Kunden . . . . .	199
<b>10.</b>	<b>Drei mythische Gestalten der Sexualität . . . . .</b>	<b>204</b>
10.1	Der Mythos von Don Juan . . . . .	205
10.2	Tirso de Molina . . . . .	206
10.3	Molière . . . . .	208
10.4	Mozart und da Ponte . . . . .	209
10.5	Psychologie des Donjuanismus . . . . .	212
10.6	Der Marquis de Sade . . . . .	216
10.7	Ein Nachkomme von Petrarcas Laura . . . . .	217

10.8	Heirat und sexuelle Skandale . . . . .	220
10.9	Der Alptraum des Gefangenen . . . . .	222
10.10	Das literarische Werk . . . . .	223
10.11	Interniert in der Irrenanstalt . . . . .	226
10.12	Epilog . . . . .	228
10.13	Casanovas Memoiren . . . . .	230
10.14	Casanova: ein männlicher Mythos . . . . .	232
10.15	Ein Nomade des 18. Jahrhunderts . . . . .	234
10.16	Erobern und Besitzen . . . . .	236
10.17	Sein Lebenslauf . . . . .	238
10.18	Exil und Ende . . . . .	241
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>243</b>
	<b>Namenregister . . . . .</b>	<b>245</b>
	<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>248</b>